



**GRÜNE
FRAKTION**
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Umweltschutz
PASCAL KRÜGER
über Herrn Oberbürgermeister
DR. FRANK DUDDA
Rathaus Herne

Fraktionsgeschäftsstelle

Bahnhofstr. 15 A
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3

fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, 11.08.2022

MAßNAHMEN ZUR ENERGIEEFFIZIENZ IN VERWALTUNG UND BETEILIGUNGEN

Sehr geehrter Herr Krüger,

die GRÜNE FRAKTION bittet Sie, diesen Antrag in die Tagesordnung des kommenden Ausschusses für Umweltschutz am 24.08.2022 aufzunehmen.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Energieeffizienz in der Stadtverwaltung und den städtischen Beteiligungen zu erarbeiten. Dieses Konzept soll insbesondere Antworten auf folgende Fragen beinhalten:

1. Wie ermittelt die Stadtverwaltung derzeit den Energieverbrauch bei den Liegenschaften der Stadt und den städtischen Beteiligungen (Messung von Energieverbräuchen bzw. Energiemanagement) und wie lässt sich schnellstmöglich die Transparenz darüber verbessern?
2. Wie kann der Energie- und Treibstoffverbrauch bei den Liegenschaften, dem Fuhrpark der Stadt und den städtischen Beteiligungen dauerhaft verringert werden?
3. Hat die Verwaltung die Umrüstung von Wärmeanlagen in Bestandsimmobilien auf Wärmepumpen geprüft?
4. Welche kurz- bzw. langfristigen Energieeinsparmaßnahmen (der Fokus sollte auf nachhaltig wirksame Maßnahmen mit besonders hohen Potentialen liegen) gibt es bereits und welche zusätzlichen Maßnahmen könnten in welchem Zeitraum umgesetzt werden, z.B. im Hinblick auf das Herunterregeln von Heizungen städtischer Liegenschaften außerhalb von Nutzungszeiten, Strom sparen (Ausschalten von Licht), energetische Sanierung oder Smart Building und smartes Energiemanagement?
5. Welche Schwierigkeiten sieht die Stadtverwaltung durch die derzeitige Lage im Bausektor (z.B. fehlende Materialien, hohe Kosten)?

6. Wie kann möglichst effizient der Energieverbrauch reduziert werden? Hierzu sollen in einer Tabelle die einzelnen Maßnahmen, die daraus resultierenden Kosten und die Kosten pro Einsparung kWh beschrieben werden.
7. Welche Förderungen von EU-, Bundes- und Landesebene können hierfür gewonnen werden?

Das Konzept wird dem Gremium zur nächstfolgenden Sitzung vorgelegt, damit dieses im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen seine Berücksichtigung finden kann.

BEGRÜNDUNG:

Energieeinsparungen leisten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz sowie zur Kosteneinsparung und helfen, die Energieabhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren. Gegenwärtig werden neben der Solartechnologie auch Wärmepumpen als Energieversorgungsanlagen gefördert. Im Altbestand ist eine Umstellung von Gas auf Wärmepumpe mit teils erheblichen Problemen behaftet, aber häufig eben auch möglich. Insofern stellt sich die Frage, ob die Verwaltung auch dieses Sparpotential im Blick hat.

Für die GRÜNE FRAKTION

Mit freundlichen Grüßen



GERHARD KALUS, Sachkundiger Bürger